

# Die Erfassung von Siegelstempeln in Archiven, Museen und Sammlungen der neuen Bundesländer

## Abschlußbericht

Dieter Hebig

Am 15. 11. 1988 erteilte der Siegelausschuß des Internationalen Archivrates der damaligen Staatlichen Archivverwaltung der DDR den Auftrag zur statistischen Erfassung der Typare und Prägestempel aus Metall für das Gebiet der damaligen DDR (1). Der vorgegebene Fragebogen wurde mit Erläuterungen und Ausfüllhinweisen versehen und an über 1000 Einrichtungen verschickt, darunter

- das Zentrale Staatsarchiv mit der Dienststelle Merseburg (jetzt: Bundesarchiv, Abt. Potsdam und Geheimes Staatsarchiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Abt. Merseburg)
- die Staatsarchive mit ihren Außenstellen und Depots
- die Stadt- und Kreisarchive
- die Archive der Universitäten und Hochschulen
- die Münzkabinette
- die Museen für Ur- und Frühgeschichte
- die wissenschaftlichen Bibliotheken
- die Geschichtsmuseen sowie
- die regionalen Heimatmuseen und vergleichbaren Einrichtungen auf örtlicher Ebene.

Die Befragung erfolgte entsprechend dem zentralgeleiteten politischen System in der DDR hierarchisch, d. h. mit Hilfe der jeweils zuständigen Ministerien und Räte der Bezirke. Neben der Staatlichen Archivverwaltung, die ihren eigenen Bereich selbst und über die Räte der Bezirke die Stadt- und Kreisarchive bearbeitete, waren dies das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für die Universitäts- und Hochschularchive, die Museen für Ur- und Frühgeschichte, die Bibliotheken, wissenschaftlichen Museen und Münzkabinette und das Ministerium für Kultur für die ihm direkt unterstellten großen Museen sowie über die Räte der Bezirke für die regionalen und örtlichen Museen.

Bei der Weiterleitung der Fragebögen in den genannten Ebenen wurden häufig zusätzliche Kopien angefertigt und an Einrichtungen ausgegeben, die in den Verzeichnissen der Ministerien nicht als selbständige Archive (Archive der kreisangehörigen Städte) bzw. Museen (Heimatstuben, Traditionskabinette usw.) geführt wurden. Insgesamt ist deshalb mit der Befragung von etwa 1300–1500 Einrichtungen zu rechnen. Die Wahrscheinlichkeit, daß in den genannten Bereichen in Frage kommende Einrichtungen keine Fragebögen erhalten haben, ist gering. Allerdings war bei diesem System der Befragung auch keine vollständige Gegenkontrolle über die Beantwortung der ausgegebenen Fragebögen möglich, so daß anzunehmen ist, daß einige kleinere Einrichtungen nicht geantwortet haben (z. B. weil sie nicht besetzt waren o. ä.). Nicht möglich war zu diesem Zeitpunkt die systematische Befragung der kirchlichen Archive, die inzwischen nachgeholt ist. Trotz einiger aus verschiedenen Bereichen noch ausstehenden Antworten ist insgesamt von einer flächendeckenden und aussagefähigen Befragung auszugehen.

Insgesamt gingen 771 Antworten ein, davon 348 positiv und 423 Fehlmeldungen.

Gemeldet wurden: 19 692 Typare,  
davon: 1 186 vor 1500,  
6 133 bis 1815 und  
11 096 nach 1815 datiert  
sowie: 4 428 Prägestempel aus Metall.

Die Qualität dieser Angaben ist kritisch zu bewerten. Z. B. wurde bei der genaueren Untersuchung einzelner Sammlungen festgestellt, daß es den Bearbeitern trotz zusätzlicher Erläuterungen oft schwergefallen ist, Typare von Prägestempeln zu unterscheiden. Es ist damit zu rechnen, daß sich die Anzahl der Typare zugunsten der Prägestempel etwas verringern wird. Viele Bearbeiter wiesen selbst darauf hin, daß sie die Einordnung der Typare in die vorgegebenen zeitlichen Gruppen nur grob schätzen konnten. Häufig

wurde auf die geforderte Zuordnung zu den drei Gruppen völlig verzichtet oder es wurden nur die Typare vermerkt, die der jeweilige Bearbeiter sicher glaubte einordnen zu können, so daß die Summe der drei zeitlichen Gruppen geringer als die Gesamtzahl ausfällt. Hier ist demzufolge mit größeren Veränderungen zu rechnen, die aber wahrscheinlich die Relationen der einzelnen Gruppen zueinander nicht wesentlich verschieben werden.

Die Ergebnisse der weiteren Fragen des Fragebogens zeigen im Nachhinein, daß diese Fragestellungen für eine statistische Auswertung nicht geeignet sind, z. B. wenn ein einzelnes Typar eine spezielle Sammlung bildet. In 86 Fällen wurden die Siegelstempel als Bestandteile spezieller Sammlungen ausgewiesen, von denen 68 namentlich genannt sind: „Typarsammlung“, „Stempelsammlung“ o. ä.

Die Antworten auf die Frage nach Verzeichnissen sind ebenfalls als statistisch nahezu wertlos anzusehen. Verzeichnisse wurden wie folgt gemeldet:

vollständig:	152
unvollständig:	38
handschriftlich:	99
maschineschriftlich:	72
Kartei:	162
in Arbeit:	36

Auch hier wurden teilweise spezielle Verzeichnisse für einzelne oder wenige Typare gemeldet. Ähnlich verhält es sich mit der Frage nach der Aufbewahrung der Siegelstempel, die in:

Schubladen:	103
Vitrinen:	98
Spezialmöbeln:	89 und
anderer Form:	98

Mal erfolgt.

Die einzelnen befragten Gruppen von Institutionen sind wie folgt vertreten:

	Typare insges.	dav.: bis 1500	bis 1815	nach 1815	Präge- stempel
13 Staatsarchive:	10 560	70	3 381	6 243	2 186
27 Stadtarchive:	469	13	153	303	226
12 Kreisarchive:	178	6	82	93	112
6 Universitäts- archive:	97	4	47	46	26
3 Kirchenarchive:	135	3	49	89	30
2 Bibliotheken:	126	0	0	7	0
191 Museen:	5 474	175	2 130	2 930	1 499

Die übrigen Typare und Prägestempel wurden von einer großen Anzahl örtlicher Räte (Räte der Städte und Gemeinden) gemeldet, so daß nicht festgestellt werden kann, ob sie sich in einem dortigen Archiv oder Museum befinden.

Mehr als 500 Typare werden in folgenden Einrichtungen aufbewahrt:

	Typare insges.	dav.: bis 1500	bis 1815	nach 1815	Präge- stempel
Staatsarchiv Dresden:	3 028	19	2 271	738	451
Staatsarchiv Weimar:	2 435	0	80	2 355	165
Staatsarchiv Schwerin:	1 898	41	462	1 395	585
Münzkabinett Berlin:	1 898	909	0	989	0
Geheimes Staatsarchiv, Abt. Merseburg:	866	0	0	0	291
Staatsarchiv Weimar, Ast. Altenburg:	708	0	135	573	240
Staatsarchiv Rudolstadt:	659	2	158	499	143

Zwischen 100 und 500 Typare werden in insgesamt 16 Einrichtungen verwahrt, so daß die überwiegende Mehrzahl aller Sammlungen weniger als 100 Stück umfaßt. Im Anschluß an den Bericht wird die Liste mit allen Aufbewahrungsorten von Typaren in den neuen Bundesländern und Ostberlin veröffentlicht (2).

Zu den ergangenen Fehlmeldungen sind folgende Bemerkungen

zu machen: Die Anzahl ist nicht genau zu bestimmen, da viele der zwischengeschalteten Stellen die Fehlmeldungen summarisch bzw. verbal weitergeleitet haben (z. B.: „die ausgefüllten Fragebögen der Museen des Bezirkes liegen bei, alle anderen Museen haben Fehlmeldung erstattet“). Der Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt hat alle Meldungen des Archivsektors aufgelistet und kam auf 23 positive und 72 Fehlmeldungen. Daraus kann hochgerechnet werden, daß insgesamt nur etwa ein Drittel der Fehlmeldungen nachweisbar vorliegt. Die Analyse der Fehlmeldungen zeigt einige Besonderheiten. So haben von den fünf Museen für Ur- und Frühgeschichte vier Einrichtungen eine Fehlmeldung erstattet, was bei deren jahrzehntelangen systematischen Grabungs- und Sammlungstätigkeit verwundert, da andererseits Heimatmuseen Typare aus archäologischen Funden mitgeteilt haben. Weiterhin liegen von z. T. bedeutenden Institutionen Fehlmeldungen vor, von denen dies nicht unbedingt zu erwarten gewesen wäre: Staatsarchiv Leipzig, Bundesarchiv, Abt. Potsdam, Domschatz Halberstadt, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam, Stadtarchiv Leipzig, Stadtarchiv Dresden u.a. Das Stadtarchiv Eisenach teilt den Verlust seiner gesamten Siegel- und Siegelstempelsammlung einschließlich des Stempels des ältesten Stadtsiegels durch Kriegsverlust 1945 mit. Während das Stadtarchiv und das Kreisarchiv in Salzwedel Fehlmeldung erstatten, besitzt das dortige Danneil-Museum eine ausgezeichnete Sammlung.

Nach der Auswertung der Erhebung wurde begonnen, eine systematische wissenschaftliche Erfassung der Typare mit dem Ziel der Veröffentlichung eines Inventars vorzunehmen. Hierzu wurden spezielle Karteikarten erarbeitet und an alle Einrichtungen, die Typare gemeldet hatten, in doppelter Anzahl ausgegeben. Ein Exemplar der Kartei ist zum Verbleib in den jeweiligen Einrichtungen vorgesehen, so daß auf diese Weise alle Archive, Museen und anderen Einrichtungen, die Typare besitzen, ein modernen Ansprüchen genügendes Verzeichnis erhalten. Die bisher eingegangenen Karteikarten zeigen bereits, daß die Gesamtzahlen am Schluß dieser Aktion korrigiert werden müssen, z. B. bei der zeitlichen Einstufung der Typare oder weil z. T. Prägestempel als Typare gemeldet wurden. Allerdings ist auch erkennbar, daß diese Korrektur die Größenordnung der insgesamt erhaltenen Typare und Prägestempel nicht wesentlich verändern wird.

Mit der Herbeiführung der deutschen Einheit, der Bildung der fünf neuen Länder und der Vereinigung Berlins haben sich die Bedingungen für dieses Vorhaben wesentlich verändert. Der bisherige Träger, die Staatliche Archivverwaltung, ist aufgelöst, die zwischengeschalteten Ministerien u. a. Behörden existieren ebenfalls nicht mehr. Häufig wurden die Leiter und leitenden Mitarbeiter der Archive, Museen usw. abgesetzt und die neu berufenen Leiter bzw. die jetzt zuständigen Mitarbeiter wissen von der Erhebung nichts mehr oder sind nicht mehr bereit, an der weiteren Erfassung mitzuwirken. Die weitere Arbeit ist nur noch als privates Forschungsvorhaben möglich. Ob unter diesen Umständen in absehbarer Zeit ein Ergebnis vorgelegt werden kann, ist zumindest fraglich.

Abschließend noch der Versuch einer Antwort auf die mitunter aufgetretene Frage, warum gerade den Typaren solche Aufmerksamkeit zuteil wird. Die Typare sind die Werkzeuge, mit denen die Siegel hergestellt wurden bzw. werden. Durch ihre Form und Funktionsweise sind sie maßgebend für die Art der Herstellung der Siegelabdrücke, in gewisser Weise für die Möglichkeiten ihrer Befestigung am Dokument und für ihre Form und Größe. Zugleich tragen sie die wesentlichen Informationen, die mit dem Siegelabdruck vermittelt werden sollen. Die Typare sind also in umfassender Weise die Quelle für die Siegelabdrücke. Diese besitzen nach ihren Bestandteilen und Eigenschaften – ähnlich den Urkunden – innere und äußere Merkmale und zusätzlich konstante und variable Merkmale. Die inneren Merkmale, die die Aussage des Siegels enthalten, d.h. die den Siegelinhaber bezeichnen und die Beglaubigungsfunktion realisieren, sind das Siegelbild und die Umschrift. Äußere Merkmale sind zunächst Form und Größe des Siegels. Diese vier Merkmale sind durch das Typar bestimmt, also konstant. Die weiteren äußeren Merkmale (Material, Farbe, Befestigung, Schutz und Gestaltung der Rückseite) sind variabel, weil sie bei jeder einzelnen Besiegelung erneut entstehen bzw. festgelegt werden und sich

von Abdruck zu Abdruck desselben Typars unterscheiden können. Im Typar (auch Petschaft) sind das Bild und die Umschrift spiegelverkehrt eingraviert. Die Siegelstempel wurden aus Bronze und Messing sowie aus Silber, Gold, Blei, Zinn, Steinen, Elfenbein, Knochen und Holz, später v.a. aus Eisen und Stahl gefertigt. Oftmals sind sie Meisterwerke der plastischen Kleinkunst und wurden häufig von bedeutenden Graveuren angefertigt. Für die Umschrift wurden teilweise besondere Ringe (z. B. bei Gemmen) angesetzt. Auch konnte der Rand des Typars mit der Umschrift darauf von der Platte mit dem Bild abgewinkelt sein, so daß das Bild im Abdruck eingetieft und von der nach innen geneigten Umschrift umgeben ist. Beim Übergang eines Typars von einem Siegelführer an seinen Nachfolger wurde mitunter nur der Name in der Umschrift korrigiert. Die älteste mittelalterliche Stempelform ist der Siegelring, der aber nur für kleine Siegel in Frage kommt. Größere Typare sind Platten, deren Rückseite entweder eine Öse oder einen Steg tragen, die seit dem 16. Jh. künstlerisch gestaltet wurden und sich zu Scharnieren oder zu Bügeln, vorwiegend zu Griffen entwickelten, woraus die Form des modernen Stempels entstand.

Während die Herstellung des Abdruckes bei aufgedrückten Siegeln in Wachs oder Lack durch Eindringen des Stempels in die auf dem Schriftstück befindliche Masse erfolgte, wurde bei angehängten Siegeln das Typar mit Wachs ausgefüllt, das Befestigungsmittel eingelegt und schließlich der rückseitige Teil des Siegelkörpers aufgedrückt. Typare für Münzsiegel bestehen aus zwei durch ein Scharnier verbundene Platten, die zum Besiegeln mit Wachs gefüllt und zusammengedrückt wurden, oder haben die Form einer Zange. Metallbullen wurden mit Eisenstempeln (teils mit Hilfe von Pressen) geprägt oder mit Zangen hergestellt. Prägiesiegel endlich werden mit Hilfe von zwei Platten, die die Abbildung positiv (unten) und negativ (oben) enthalten und ineinander passen, mit der Kraft von Handpressen in das Papier gebracht.

Da im Mittelalter die Typare beim Ableben des Inhabers in der Regel zum Schutz vor Mißbrauch vernichtet oder aber durch Veränderung der Umschrift verändert wurden, sind nur wenige Originalsiegelstempel aus dieser Zeit erhalten (z. T. aus Grabfunden). Eine Ausnahme machen Siegel von Korporationen, die oft sehr lange unverändert geführt wurden und dann erhalten blieben.

Die eigentliche historische Aussage des Siegels ist natürlich in dem am Dokument befestigten Abdruck enthalten. Betrachtet man aber das Siegel neben der Beglaubigungsfunktion als selbständigen Bedeutungsträger (3), führt dies zwingend zum Typar, dem bei seiner Herstellung diese Informationen und Aussagen gegeben wurden und das sie bei jeder Besiegelung an das dabei entstehende Siegel weitergegeben hat. Daraus und aus der relativ geringen Zahl erhaltener Originalsiegelstempel erklärt sich die Aufmerksamkeit, die die moderne Sphragistik den Typaren zukommen läßt. Die mit der Umfrage und der Verzeichnung der Typare begonnene Erfassung und geplante Publikation des Gesamtbestandes schafft die Grundlagen für die umfassende Einbeziehung dieser wichtigen Quellengruppe in die siegelkundliche Forschung und für ihre Nutzung für zahlreiche andere Forschungsgebiete.

Dieser Bericht soll nicht beendet werden, ohne allen zu danken, die die Fragebögen bearbeitet und zurückgeschickt haben. Ebenfalls gedankt sei den Kolleginnen und Kollegen, die sich an der Verzeichnung der Typare beteiligt haben.

(1) Die Erfassung für das Gebiet der damaligen Bundesrepublik Deutschland und Westberlin hat Herr Prof. Dr. Toni Diederich durchgeführt. Er hat darüber einen ausführlichen Bericht in: Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen. 43(1990)4, Sp. 573–586 veröffentlicht. Um die Vergleichbarkeit der Auswertung für die alten und neuen Bundesländer zu gewährleisten, lehnt sich der Bericht für die neuen Bundesländer und Ostberlin an den Bericht von Prof. Diederich an.

(2) Die Institutionen, bei denen die Typare aufbewahrt werden, sind hier mit der Bezeichnung genannt, die sie zur Zeit der Erhebung trugen. Über Umbenennungen, Umstrukturierungen und Auflösungen besteht z. Zt. keine Übersicht.

(3) Vgl. T. Diederich a. a. O.

Ort/Herkunft	Siegel	vor 1500	bis 1815	nach 1815	Präge- stempel
Adorf					
Rat der Stadt	2	0	0	2	4
Aken/Elbe					
Rat der Stadt	0	0	0	0	22
Heimatismuseum Aken	27	1	0	26	0
Allstedt					
Th.-Müntzer-Gedenkst.	7	0	6	1	3
Alt Schwerin					
Agrarhistor. Museum	0	0	0	0	2
Altenburg					
StA. Weimar, Ast.	708	0	135	573	240
Altenburg					
Altlandsberg					
R. d. Stadt, Verw.-archiv	15	0	8	7	0
Angermünde					
Kreisheimatismuseum	9	1	1	7	0
Anklam					
Heimatismuseum	40	0	18	22	0
Annaberg-Buchholz					
Rat der Stadt	4	0	0	0	18
Erzgebirgsmuseum	80	0	14	36	7
Apolda					
R. d. Kreises, Kreisarchiv	7	0	2	5	11
Wirker- u.	10	0	3	7	10
Strickermuseum					
Arendsee					
Heimatismuseum	6	0	0	0	5
Arnstadt					
R. d. Kreises, Kreisarchiv	2	0	1	1	0
Museum d. Stadt	75	0	18	57	1
Arnstadt					
Aschersleben					
Stadtarchiv	17	3	4	10	58
Kreismuseum	40	0	30	10	12
Aue					
Rat des Kreises	8	0	0	8	0
Traditionsst. Erzbergbau	6	0	1	5	0
Augustusburg					
Schloß Augustusburg	3	0	3	0	0
Bad Blankenburg					
R. d. Stadt, Stadtarchiv	1	0	0	1	1
Bad Doberan					
Stadtarchiv	3	0	0	3	1
Bad Frankenhausen					
Kreisheimatismuseum	75	2	11	62	1
Bad Freienwalde					
Oderlandmuseum	31	0	13	5	7
Bad Gottleuba					
R. d. Stadt	9	0	4	5	0
Bad Langensalza					
R. d. Kreises, Kreisarchiv	13	0	0	13	5
Bad Lauchstädt					
Rat der Stadt	0	0	0	0	12
Bad Muskau					
Museum f. Stadtgesch.	2	0	1	1	0
Bad Salzungen					
R. d. Kreises, Kreisarchiv	4	0	0	4	0
Bad Schandau					
R. d. Stadt	7	0	4	3	0
Bad Sülze					
Rat der Stadt	0	0	0	0	1
Ballenstedt					
Rat der Stadt	19	0	13	6	19
Barth					
Rat der Stadt	2	0	1	1	23
Bautzen					
Rat der Stadt	1	1	0	0	0
Museum d. Stadt Bautzen	12	1	6	5	0
Domstiftsarchiv St. Petri	79	0	29	50	0
Beeskow					
Rat der Stadt	13	0	13	0	0
Biolog. Heimatismuseum	42	0	14	28	0
Belzig					
Museum Burg Eisenhardt	6	3	1	2	0

Berggießhübel						Inst. u. Mus.	27	0	27	0	0
R. d. Stadt	0	0	0	0	6	f. Geschichte					
Berlin						Münzkabinett	121	2	57	62	0
Museum f. Dt. Geschichte	21	0	8	13	0	Mus. f. Kunsthandwerk	23	0	8	15	1
Dt. Staatsbibliothek	7	0	0	7	0	Döbeln					
Humboldt-Universität	3	0	0	3	0	Rat des Kreises	6	0	4	2	0
Staatl. Museen zu Berlin	5	0	0	5	3	Eberswalde-Finow					
Stadtarchiv Berlin	43	0	0	43	0	Stadt- u. Kreismuseum	35	1	15	19	8
Münzkabinett Berlin	1 898	909	0	989	0	Ehrenfriedersdorf					
Bernau						Gräfensteinmuseum	2	0	2	0	0
Rat des Kreises	1	0	0	1	0	Eibau					
Bernburg						Heimat- u. Humboldt- museum	11	0	0	11	0
Museum im Schloß	45	0	33	12	15	Eisenach					
Bitterfeld						Wartburg-Stiftung	8	0	4	4	1
Kreismuseum	44	0	29	15	10	Bachhaus Eisenach	2	0	1	1	1
Rat der Stadt	1	0	0	1	1	Thür. Museum	106	0	77	29	106
Blankenburg						Erfurt					
Museum Blankenburg	28	0	0	28	6	Stadtarchiv	41	0	0	41	40
Brand-Erbisdorf						Gartenbaumuseum d. iga	4	0	0	4	0
Rat der Stadt	8	0	0	8	0	Museen der Stadt Erfurt	166	12	26	128	0
Brandenburg						Domarchiv u. -bibliothek	12	1	5	6	0
Museum Brandenburg	36	0	20	16	1	Falkenstein/Vogtl.					
R. d. Stadt, Stadtarchiv	2	0	0	2	3	Heimatmuseum	1	0	1	0	0
Domstiftsarchiv	44	2	9	33	30	Finsterbergen					
Burg						Heimatmuseum	1	0	0	0	0
Stadtarchiv Burg	4	0	1	3	0	Forst (Lausitz)					
Burg Falkenstein						Rat des Kreises	10	0	10	0	0
Staatl. Museum	3	0	0	3	2	Forster Heimatstuben	10	0	8	2	1
Burg Stargard						Frankfurt (Oder)					
Heimatstube	9	0	1	8	4	Bezirksmuseum Viadrina	10	0	7	3	10
Burgk/Sa.						Stadtarchiv Frankfurt	1	0	1	0	1
Staatl. Museum	10	1	9	0	1	Freiberg					
Buttstädt						Hauptstaatsarchiv, Dresden,					
Heimatmuseum	33	0	17	16	0	Außenstelle Freiberg	1	0	0	1	0
Butzow						Bergbaumuseum	79	1	32	46	54
Heimatmuseum	12	1	2	9	0	Freyburg/Unstrut					
Calbe/Saale						Museen d. Stadt	2	0	0	2	0
Rat der Stadt	12	0	12	0	0	Freyburg					
Camburg						Friedland					
Rat der Stadt	2	0	0	2	1	Heimatmuseum	26	1	4	21	26
Heimatmuseum	5	0	5	0	12	Fürstenwalde					
Chemnitz						Rat der Stadt	17	0	8	9	1
Städt. Museen	130	2	40	20	60	Gardelegen					
Cottbus						Kreissparkasse	2	0	0	2	2
Bezirksmuseum	20	0	9	11	3	Garz/Rügen					
Stadtarchiv	5	0	0	5	5	E.-Moritz-Arndt Museum	11	0	9	2	0
Crimmitschau						Genthin					
Gedenkstätte	1	0	1	0	1	Kreisheimatmuseum	48	0	25	23	33
Dahme/Mark						Gera					
Heimatmuseum	26	0	11	15	1	Stadtarchiv	11	0	2	9	1
Demmin						Museum f. Geschichte	125	1	35	89	0
Rat des Kreises	1	0	0	1	0	Gerstungen					
Kreisheimatmuseum	10	0	4	6	5	Heimatmuseum	3	0	3	0	3
Demnitz						Geyer					
Heimatstube R. Osswald	2	0	0	2	0	Heimatmuseum im	5	0	4	1	0
Derbach (Rhön)						Wachstum					
Museum Dermbach	51	26	3	21	2	Glauchau					
Dessau						Rat des Kreises	6	0	0	6	0
Rat der Stadt	1	0	1	0	0	Göhren/Rügen					
Museum f. Stadtgesch.	3	0	3	0	0	Mönchguter Museum	3	0	0	3	3
Dessau-Mosigkau						Görlitz					
Museum Schloß	8	0	4	3	1	Städtische Kunst- sammlung	53	3	33	17	10
Mosigkau						Goldberg					
Dippoldiswalde						Kreisheimatmuseum	26	1	5	20	0
Rat des Kreises	8	0	7	1	8	Gommern					
Lohgerber-Kreismuseum	4	0	1	3	1	Rat der Stadt	4	0	1	3	3
Dömitz						Gotha					
Heimatmuseum	9	0	2	7	0	Schloßmuseum	8	2	6	0	0
Dohna						Museum f. Regional- gesch.	78	0	0	0	14
R. d. Stadt	13	0	6	7	7	Landeshauptarchiv Weimar					
Dornburg						Außenstelle Gotha	220	0	30	190	0
Rat der Stadt	6	0	4	2	0	Grabow					
Dresden						Rat der Stadt	7	0	0	7	8
Museum f. Völkerkunde	40	0	14	26	3	Gransee					
Hauptstaatsarchiv	3 028	19	2 271	738	451	Rat des Kreises	1	0	0	1	0
Gedenkst. C.-M.v.-Weber	2	0	2	0	0						
Grünes Gewölbe	2	0	2	0	0						

Greifswald						Kloster Zinna					
Landesarchiv	8	0	1	7	4	Klostermuseum	7	0	1	0	0
E.-M.-Arndt-Universität	14	2	6	6	0	Kölleda					
Museum Greifswald	185	5	46	134	50	Heimatmuseum	23	0	0	23	23
Greiz						Königstein					
Staatl. Museen	48	1	4	43	40	R. d. Stadt	2	0	0	2	3
Landeshauptarchiv Weimar						Mus. d. Festung Königst.	3	0	0	3	3
Außenstelle Greiz	3	0	0	3	2	Köthen					
Grevesmühlen						Rat der Stadt	55	1	3	8	55
Rat der Stadt	3	0	0	0	0	Naumann-Museum	2	0	0	2	2
Grimmen						Hist. Museum Köthen	36	0	22	14	5
Heimatmuseum Grimmen	12	0	10	2	0	Kohren-Sahlis					
Gröbzig						Töpfermuseum	4	0	4	0	0
Museum Synagoge	14	0	0	14	1	Kriebethal					
Großenhain						Museum Burg Kriebstein	1	0	0	1	0
Rat der Stadt	3	0	1	2	1	Landsberg					
Großschönau						Heimatmuseum	4	0	1	3	0
Damast- u. Heimat- museum	1	0	0	1	0	Lauscha					
Güstrow						Rat der Stadt	3	0	0	3	3
Rat der Stadt	6	0	1	5	0	Lauter					
Hagenow						Rat der Stadt	1	0	1	0	0
Museum der Stadt	16	0	1	15	5	Leipzig					
Heinichen						Museum f. Völkerkunde	39	0	0	39	0
Gellert-Museum	40	0	14	26	0	Deutsche Bücherei	119	0	0	0	0
Halberstadt						Universität Leipzig	43	0	16	27	5
Städt. Museum	42	1	18	23	23	Lengefeld					
Haldensleben						Rat der Stadt	2	0	0	2	0
Kreismuseum	19	2	0	17	11	Lenzen					
Halle						Heimatmuseum	20	0	16	2	2
Martin-Luther-Universität	4	0	4	0	4	Lichtenstein					
Landesmuseum f. Vor- gesch.	1	1	0	0	0	Rat der Stadt	20	0	0	20	16
Stadtarchiv Halle	15	7	5	3	8	Löbau					
Hartenstein						Stadtmuseum	65	1	24	40	35
Museum Burg Stein	9	0	0	9	5	Luckau					
Havelberg						Kreimuseum	26	0	17	9	1
Prignitz-Museum	35	3	12	20	5	Luckenwalde					
Heilbad Heiligenstadt						R. d. Kreises, Kreisarchiv	1	3	0	1	0
Eichsfelder Heimat- museum	13	0	13	0	6	Lübbenau/Lehde					
Herrnhut						Spreewald-Museum	37	0	4	33	5
Heimatmuseum	0	0	0	0	4	Lübtheen					
Herzberg/E.						Rat der Stadt	1	0	0	1	0
Rat der Kreisstadt Herzb.	0	0	0	0	2	Lübz					
Hettstedt						Rat der Stadt	6	0	0	6	0
Rat der Stadt	10	0	2	8	10	Stadtmuseum Amtsturm	4	0	2	2	0
Hildburghausen						Lützen					
Stadtmuseum	16	0	12	4	2	Museum Schloß Lützen	14	0	1	13	4
Hohenleuben						Magdeburg					
Museum Reichenfels	14	0	0	14	3	Landeshauptarchiv	324	8	238	78	48
Hoyerswerda						R. d. Stadt, Stadtarchiv	12	0	0	12	6
Museum Hoyerswerda	27	0	5	22	0	Museen, Ged. u. Samml.	65	0	30	35	0
Ilmenau						Mansfeld					
R. d. Kreises, Kreisarchiv	1	0	0	1	0	Rat der Stadt	2	0	0	2	1
Jena						Marienberg					
Fr.-Schiller-Universität	20	0	12	8	4	Rat der Stadt	27	0	10	14	0
R. d. Kreises, Kreisarchiv	32	0	28	4	22	Markneukirchen					
Städt. Museum Jena	26	0	18	8	26	Rat der Stadt	1	0	0	1	1
Jöhstadt						Musikinstrumenten- Museum	7	0	7	0	0
Rat der Stadt	3	0	3	0	0	Meerane					
Johanngeorgenstadt/E.						Heimatmuseum	1	0	0	1	1
Rat der Stadt	3	0	3	0	0	Meiningen					
Jüterbog						Staatsarchiv	34	0	6	28	0
Heimatmuseum	1	0	1	0	0	Staatl. Museen	122	0	35	87	2
R. d. Kreise, Kreisarchiv	28	0	1	27	26	Merseburg					
Kalbe (Milde)						Geheimes Staatsarchiv					
Privatbesitz H. Käbel	1	0	0	1	1	Abteilung Merseburg	866	0	0	0	291
Kamenz						Mittweida					
Museum d. Westlausitz	42	5	23	12	2	Rat der Stadt	39	1	18	20	0
Kapellendorf						Museum der Stadt	12	0	3	9	0
Burgmuseum d. Wasser- burg	1	0	0	1	0	Mücheln (Geiseltal)					
Kirchberg						Rat der Stadt	2	0	2	0	5
Stadtarchiv	1	0	0	1	0	Mühlhausen					
Klingenthal						R. d. Kreises, Kreisarchiv	71	3	49	19	38
Rat der Stadt	0	0	0	0	6	Müllrose					
Klötze						Heimatmuseum	20	0	11	9	18
R. d. Kreises, Kreisarchiv	9	0	1	8	0	Mylau/Vogtland					
						Museum Burg Mylau	16	0	14	2	10
						Nauen					
						Museum der Stadt	1	0	0	1	0



Neubrandenburg						Rodewisch					
Histor. Bezirksmuseum	37	0	23	14	0	Museum Göltzsch	0	0	0	0	1
Neuhaus						Römhild					
Heimatstube	0	0	0	0	5	Stadtmuseum	7	1	2	4	7
Neukalen						Rostock					
Rat der Stadt	4	0	0	4	4	Stadtarchiv	93	0	60	33	13
Neuruppin						Schiffahrtsmuseum	3	0	0	3	3
Heimatmuseum	13	0	9	4	0	Kulturhistor. Museum	113	3	86	24	22
Oberwiesenthal						W.-Pieck-Universität	13	2	9	2	13
Rat der Stadt	2	0	0	2	0	Rudolstadt					
Öderan						Staatsarchiv	659	2	158	499	143
Heimatmuseum	16	0	0	16	3	R. d. Stadt, Stadtarchiv	6	0	0	6	4
Ohrdruf						Staatl. Mus. Heidecks-	81	0	11	70	5
Heimatmuseum	6	0	6	0	0	burg					
Oranienbaum						Ruhla					
Kreismuseum	37	0	13	24	0	Heimatmuseum	3	0	2	1	0
Orlamünde						Ruhland					
Rat der Stadt	10	0	10	0	0	Rat der Stadt	1	0	0	1	0
Oschatz						Heimatstube	0	0	0	0	1
Stadtmuseum	49	0	31	18	0	Saalfeld/Saale					
Osterburg						R. d. Stadt, Stadtarchiv	2	0	0	2	2
Rat des Kreises	1	0	0	1	1	Salzwedel					
Kreisheimatmuseum	10	0	2	8	2	J.-F.-Danneil-Museum	42	5	17	20	42
Osterwieck/Harz						Sangerhausen					
Heimatmuseum	10	0	6	4	0	Spengler Museum	1	0	1	0	0
Ostseebad Prerow						Sayda					
Darß-Museum	1	0	1	0	0	Rat der Stadt	17	0	0	17	5
Ostseebad Zingst						Schlettau					
Heimatmuseum	2	0	0	2	2	Rat der Stadt	2	0	0	2	0
Parchim						Schleusingen					
Rat der Stadt	14	1	3	10	14	Naturhistor. Museum	13	0	11	2	0
Peitz						Schmalkalden					
R. d. Stadt, Archiv	2	0	2	0	0	Museum Schloß	31	0	27	4	0
Penig						Wilhelmsburg					
Rat der Stadt	7	0	3	4	1	Schmiedeberg					
Perleberg						Rat der Stadt	1	0	0	1	0
Kreisheimatmuseum	68	0	10	58	10	Schneeberg					
Prina						Rat der Stadt	1	0	0	1	0
Rat des Kreises	51	0	27	24	11	Schönberg					
Plau						Heimatmuseum	26	0	15	11	13
Rat der Stadt	17	0	12	5	7	Schönebeck					
Plauen						Kreismuseum	65	0	21	44	16
Stadtarchiv	57	1	9	47	0	Stadtarchiv	4	0	2	2	0
Vogtlandmuseum	27	0	7	20	17	Schöneck					
Potsdam						Rat der Stadt	16	0	0	16	1
R. d. Stadt, Stadtarchiv	1	0	0	1	0	Schwarzenberg					
Landeshauptarchiv	376	0	0	376	257	Erzgeb. Eisen- u.	54	0	12	42	54
Potsdam-Museum	59	0	15	44	9	Zinnmus.					
Prenzlau						Schwarzheide					
Rat des Kreises	5	0	0	5	3	Heimatstube	1	0	1	0	0
Kulturhist. Museum	64	4	58	2	0	POS Komarow					
Prettin/Eibe						Schwedt (Oder)					
Rat der Stadt	9	1	4	4	0	Stadtmuseum	3	0	1	2	0
Pritzwalk						Stadtarchiv	2	0	0	2	0
Heimatmuseum	17	0	15	2	0	Schwerin					
Pulsnitz						Hist. Museum	20	0	9	11	0
Heimatmuseum	4	0	4	0	4	Stadtarchiv	24	2	8	14	19
Putbus						Staatl. Museum	13	1	6	6	0
Rat der Stadt	1	0	0	1	0	Meckl. Landeshaupt-	1 898	41	462	1 395	585
Quedlinburg						archiv					
Städt. Museen	121	16	54	51	25	Seitenroda					
Städt. Museen	121	16	54	51	25	Museum Leuchtenburg	3	0	2	1	0
Querfurt						Siebenlehn					
Kreismuseum Burg	32	0	5	27	1	Heimatmuseum	2	0	2	0	0
Radeberg						Sohland a. d. Spree					
Museum Schloß Klippen-	5	0	3	2	0	Heimatmuseum	7	0	0	7	0
stein						Sonneberg					
Radebeul						Rat des Kreises	1	0	0	1	1
Rat der Stadt	0	0	0	0	10	Stadt Wehlen					
Museum Haus Hoflöbnitz	5	0	0	5	0	R. d. Stadt	0	0	0	0	9
Rammenau						Stadtilm					
Museum Barockschloß	20	1	2	17	0	Heimatmuseum	3	0	1	2	0
Ranis						Staßfurt					
Museum Burg Ranis	8	0	4	4	2	Rat der Stadt	11	1	3	7	0
Reitzengeschwenden						Kreisarchiv	8	0	0	8	8
Volkskundemuseum	2	1	1	0	2	Stendal					
Rochlitz						Altmärkisches Museum	96	11	48	37	90
Heimatmuseum	82	1	48	33	0	Sternberg					
Schloß. R						Heimatmuseum	5	0	0	5	0

Stolberg					
Heimatmuseum	20	0	20	0	78
Stralsund					
Rat des Kreises	2	0	0	2	0
Stadtarchiv	5	0	3	2	5
Kulturhist. Museum	223	26	145	52	223
Strausberg					
Heimatmuseum	16	0	13	3	0
Suhl					
Stadt- u. Kreisarchiv	24	0	3	21	24
Tangermünde					
Heimatmuseum	18	0	0	18	18
Templin					
Volkskundemuseum	6	0	1	5	0
Teupitz					
Rat der Stadt	1	0	1	0	0
Thum					
Rat der Stadt	26	0	22	4	1
Torgau					
Kreismuseum	5	1	2	2	5
Treuenbrietzen					
Rat der Stadt	4	0	3	1	0
Tribsees					
Heimatstube	8	0	0	8	0
Ückermünde					
Heimatmuseum	6	4	0	2	0
Rat der Stadt	6	0	3	3	0
Ummendorf					
Börde-Museum	21	0	21	0	0
Usedom					
Rat der Stadt	2	0	0	2	0
Waltersdorf (Sachsen)					
Volkskunde- u. Mühlen- museum	8	0	0	8	1
Waltershausen					
Heimatmuseum	20	0	9	11	19
Waren					
Rat des Kreises	6	0	0	6	16
Müritz-Museum	82	0	10	72	1
Weimar					
Stadtmuseum	54	0	35	19	0
Kunstsamml. zu Weimar	3	0	0	3	0
Landeshauptarchiv	2 435	0	80	2 355	165
Weißenberg					
Mus. „Alte Pfefferküchl.“	5	0	0	5	1
Wernigerode					
Feudalmuseum	97	0	0	97	2
Wismar					
Stadtarchiv	56	0	45	11	8
Museum „Schabbellhaus“	7	1	2	4	1
Wittenberg/Lutherstadt					
Rat des Kreises	28	1	15	12	11
Staatl. Lutherhalle	1	0	1	0	0
Stadtgesch. Museum	23	0	17	6	0
Wittenberge					
Arbeiter- u. Industriemus.	12	0	0	12	16
Rat der Stadt	2	0	0	2	0
Wittichenau					
Rat der Stadt	3	0	0	3	0
Wittstock					
Kreisheimatmuseum	7	0	1	1	9
Wolkenstein					
Rat der Stadt	2	0	0	2	0
Wolmirstedt					
Kreismuseum	22	0	2	20	5
Worbis					
R. d. Kreises, Kreisarchiv	2	0	0	2	2
Wusterhausen (Dosse)					
Heimatmuseum	4	0	4	0	0
Kreis Kyritz					
Zeit					
Museum Schloß	139	1	31	95	12
Moritzburg					
Zella-Mehlis					
Heimatmuseum	9	0	0	9	0
Zerbst					
Heimatmuseum	45	1	11	33	1
Zeulenroda					
Heimatmuseum	71	0	30	41	2

Zittau					
Stadt- u. Kreismuseum	168	6	79	83	0
Zörbig					
Heimatmuseum	11	1	6	4	0
Zschopau					
Rat der Stadt	2	0	1	1	1
Zwickau					
Stadtarchiv	22	0	0	22	27
Städt. Museum	87	11	38	24	14
SUMME	19 692	1 186	6 133	11 096	4 428

Auf Veranlassung des Siegelausschusses des Internationalen Archivrates führte Verf. 1989 eine Umfrage nach Siegelstempeln in Archiven, Museen und Sammlungen der DDR durch. Nachdem 1990/91 einige Nachrecherchen erfolgten, kann jetzt eine Liste von Aufbewahrungsorten in den neuen Bundesländern und Berlin/Ost veröffentlicht werden, die Anspruch auf weitgehende Vollständigkeit erhebt. Um Vergleichbarkeit und Zusammenführung der Ergebnisse zu gewährleisten, lehnt sich die Veröffentlichung an den Bericht von T. Diederich für die alten Bundesländer und Berlin/West an.

Upon the request of the Committee on Sigillography of the International Council on Archives, the author conducted a survey in 1989 on seals used in archives, museums and collections of the German Democratic Republic. Having supplemented this survey with additional research performed in 1990/91, he publishes an almost complete list of repositories in the new federal states and in East Berlin. For the sake of comparability and consistency of the results, the publication is based on the report drawn up by T. Diederich for the old federal states and West Berlin.

A la demande du Comité de sigillographie du Conseil international des archives, l'auteur a effectué en 1989 un sondage sur les sceaux conservés dans les archives, les musées et les collections de la RDA. Après quelques recherches complémentaires en 1990/91, une liste des lieux de conservation dans les nouveaux Länder et à une exhaustivité presque totale. Pour garantir la comparabilité et la classification des résultats, la publication se réfère au rapport de T. Diederich pour les anciens Länder et Berlin-Ouest.

En 1989, por iniciativa del Comité de Sigilografía adjunto al Consejo Internacional de Archivos el autor hizo una encuesta sobre los sellos conservados en los archivos, museos y colecciones de la RDA. El resultado de este trabajo complementado con algunas indagaciones posteriores realizadas en 1990 y 1991, es una lista que indica los lugares en los nuevos Estados federados y Berlín oriental donde se conservan los sellos. La lista publicada es casi completa. Para garantizar la comparabilidad y unificación de los resultados, el autor se ha basado en el informe sobre los lugares de conservación de sellos en los viejos Estados federados y Berlín occidental que fue publicado por T. Diederich.

По заданию комиссии по сфрагистике Международного архивного совета автор провел в 1989 г. опрос архивов, музеев и собраний ГДР на предмет наличия штампов печатей. После проведенных в 1990/91 гг. дополнительных исследований в настоящее время готовится к изданию претендующий на полноту перечень мест их хранения в новых землях ФРГ и Восточном Берлине. В целях обеспечения сопоставимости и обобщения полученных результатов публикация построена по форме отчета Т. Дидериха по старым землям ФРГ и Западному Берлину.